

Warum ist die Sekundarschule die geeignete Schulform für mein Kind?

In Bielefeld gibt es 3 Sekundarschulen. Die Sekundarschule Bethel in kirchlicher Trägerschaft ist mittlerweile bis zum Jahrgang 10 ausgebaut. Die neu gegründeten städtischen Sekundarschulen „Sekundarschule Gellershagen“ und „Sekundarschule Königsbrügge“ wurden 2018 gegründet.

Die Sekundarschule nimmt Kinder aller Schulformen auf. Auf der Schulformempfehlung steht immer auch die Sekundarschule (Gymnasium oder Sekundarschule, Realschule oder Sekundarschule; Hauptschule oder Sekundarschule).

Bei der Aufnahme achten wir auf eine gleichmäßige Verteilung der Schulformempfehlungen.

Der Vorteil unserer Schulen sind die überschaubare Größe (2 Schulen im Aufbau, jeweils 3 Züge) sowie die Klassengröße von 25 Schülerinnen und Schülern.

Es gibt keine „Erprobungsstufe“, d.h. es wird nicht nochmals nach der 6. Klasse geprüft, ob Ihr Kind an der „richtigen“ Schulform ist. Es findet keine Abschulung (Wechsel in eine andere Schulform) statt.

Alle Kinder bleiben verlässlich an der Schule und werden versetzt. Es gibt kein „Sitzenbleiben“. (Diese Entscheidung ist erst nach der 9. Klasse nötig.)

An der Sekundarschule kann Ihr Kind alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erlangen. Die Schülerinnen und Schüler werden sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vorbereitet.

Durch die Kooperationen mit städtischen Gymnasien und die Einhaltung gymnasialer Standards in unserem Unterricht sind die Übergänge in die gymnasiale Oberstufe gesichert. Die kooperierenden Gymnasien sichern bei entsprechenden Leistungen die Aufnahme unserer Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe zu.

Die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler steht an erster Stelle. Dazu dienen zahlreiche Förder- und Förderangebote, Profilangebote, Arbeitsgemeinschaften. Aber auch im Unterricht werden die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. (Unterrichtsmaterial auf verschiedenen Niveaustufen, Projektarbeit, Portfolioarbeit).

Neben der Förderung der Lernkompetenz/Methodenkompetenz sind uns die Förderung der Sozialkompetenz sowie der Medienkompetenz ein großes Anliegen.

Der Lehrplan entspricht dem der Gesamtschule.

Englisch wird als 1. Fremdsprache fortgeführt.

Die zweite Fremdsprache wird ab Jahrgang 7 angeboten. Sie kann im sogenannten Wahlpflichtangebot gewählt werden. Zur Auswahl stehen hier auch Arbeitslehre/Technik, Arbeitslehre/Hauswirtschaft, Darstellen und Gestalten, Naturwissenschaften/Informatik oder Gesellschaftswissenschaften.

Ab Klasse 7 werden in den Fächern Englisch und Mathematik, ab Klasse 8/9 in Deutsch und Physik/Chemie Leistungsprofile (sogenannte Grund- und Erweiterungskurse) gebildet.

Im Jahrgang 9 kann eine weitere Fremdsprache gewählt werden.

Alle Sekundarschulen sind gebundene Ganztagschulen. Durch unsere Kooperationspartner wird auch noch nach Unterrichtschluss eine verlässliche, kostenfreie Betreuung angeboten